

ZENTRALE ASPEKTE DER KULTURENTWICKLUNGSKONZEPTION

- **I. LEITMOTIVE DER KULTURSTADT BIELEFELD**
- **II. WEITERENTWICKLUNG DER KULTURSTADT**
- **A. KULTURPOLITISCHE ZIELE**
- **B. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG**

I. LEITMOTIVE DER KULTURSTADT BIELEFELD

1. Kulturstadt Bielefeld - Stadt der künstlerischen und kulturellen Vielfalt

- Produzenten und Produktionsorte
- Wertschätzung und Unterstützung
- Stellenwert der Kultur für die Bielefelder Stadtgesellschaft
- Eigenwert der Kunst
- Unterscheidbarkeit zu anderen Städten

I. LEITMOTIVE DER KULTURSTADT BIELEFELD

2. Kulturstadt Bielefeld – Kulturelles Oberzentrum

- überregionale Wahrnehmung und Wirkung in die Region stärken
- Selbstbewusst, fantasievoll, eigenwillig
- Vernetzungen stärken

I. LEITMOTIVE DER KULTURSTADT BIELEFELD

3. Kulturstadt Bielefeld – Kulturelle Bildungsvielfalt

- Vielfältige Lebenskulturen achten
- Abbau von Bildungsungleichheiten
- Ausweitung von Kooperationen

I. LEITMOTIVE DER KULTURSTADT BIELEFELD

4. Kulturstadt Bielefeld – Kulturstadtteile

- Kulturelle Stärkung der Stadtteile / Quartiere
- Verbindungen zwischen der Innenstadt und den Bezirken

I. LEITMOTIVE DER KULTURSTADT BIELEFELD

5. Gesellschaftlichen Wandel in der Kulturlandschaft abbilden

6. Kulturelle Teilhabe aktivieren

7. Neue Kommunikationsformen nutzen

II. WEITERENTWICKLUNG DER KULTURSTADT

A. KULTURPOLITISCHE ZIELE

1. Stärkung und Schärfung des kulturellen Profils der Stadt

- Betonung der Relevanz der Künste
- Verbesserung der Teilhabe an der Kultur
- Perspektiverweiterung zu einer aufsuchenden, aktivierenden Kulturarbeit
- Stärkung der Verbindung von Stadtmitte und Peripherie
- Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Schwerpunktsetzung innerhalb der Förderung

A. KULTURPOLITISCHE ZIELE

2. Dauerhafte Verbesserung der Bildungssituation durch Kultur

- Kulturarbeit in außerschulisch-kulturellen Einrichtungen
- Transfer zwischen Wissenschaft und Kultur
- Aus- und Fortbildung in Kultur- und Kreativwirtschaft und Kulturarbeit

A. KULTURPOLITISCHE ZIELE

3. Stärkung von Kultur als Standortfaktor

- Aufbau eines Kulturmarketings
- Kulturförderung als Aspekt der Wirtschaftsförderung
- Stärkung und Belebung von Stadträumen

B. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG

1. Allgemeine Handlungsempfehlungen

- Kommunale Kulturstatistik aufbauen
- Kulturförderung neu strukturieren

B. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG

2. Handlungsempfehlungen zur Stärkung und Schärfung des kulturellen Profils der Stadt

- Leistungen der Bielefelder Kultur herausstellen (z. B durch Kulturgala)
- Vielfalt und Qualität des städtischen Kulturlebens darstellen (Kulturatlas)
- Maßnahmen zur Steigerung der gesellschaftlichen Teilhabe entwickeln
- Kulturelle Quartiersentwicklung konzipieren
- Kulturrat gründen
- Vernetzungen und Kooperationen aktiv weiterentwickeln

B. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG

3. Handlungsempfehlungen zur dauerhaften Verbesserung der Bildungssituation durch Kultur

- Konzept kulturelle Bildung in Bielefeld entwickeln
- Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramme gewährleisten
- In der Kultur- und Kreativwirtschaft ausbilden

B. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG

4. Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Kultur als Standortfaktor

- Kulturmarketing aufbauen
- Treiberfunktion der kommunalen Kulturinstitute in den jeweiligen Feldern unterstützen
- Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft konzipieren und aufbauen
- Existenzgründungen unterstützen
- Formate der kulturpolitischen Diskursführung etablieren und entwickeln